

ITworks:CARE – eine Erfolgsgeschichte wird 10 Jahre jung – soziale Institutionen vereinfachen ihre Administration

Vor einem Jahrzehnt hat PwC mit ITworks:CARE ein erfolgreiches Produkt lanciert. Was als Einzelprojekt begonnen hat, hat sich über diese Dekade zu einer Abacus-basierten Speziallösung für Heime und andere soziale Institutionen entwickelt.



Soziale Institutionen widmen sich vor allem ihren Klienten: Altersheime sollen ein würdevolles Alt-

werden ermöglichen, Behindertenheime eine sinnstiftende Integration von Menschen mit Behinderungen in unsere Gesellschaft bieten oder Sonderschulheime Schüler individuell fördern. Die Administrationen haben dabei eine Neben-

rolle inne, auch wenn die Finanzierung der Angebote mit deren Hilfe oft erst möglich wird. Darum hat PwC mit ITworks:CARE eine ERP-Lösung für eine effiziente Verwaltung für den Sozialbereich entwickelt. Diese Abacus-basierte Soft-

Im Klientenstamm werden alle Informationen und Ereignisse zentral verwaltet.

Verrechnungsperiode	Leistungsart/Name	Ansatz
Pro Monat	2110 Wohnheimplatz - Tagespaus...	250,00
Pro Tag	1001 Kalendertag	1,00
Pro Tag	1012 Anwesenheit Tagesangebot	1,00
Pro Tag	1002 Anwesenheit Wohnen	1,00
Pauschal pro Monat	8001 Taschengeld	100,00
Pauschal pro Monat	6002 Internet-Anschluss	1,00
Pauschal pro Monat	3011 Wohnheimplatz - Monatspa...	1,00
Pauschal pro Monat	3040 Tagesstättenplatz	1,00
Pauschal pro Monat	6006 Taxe pro Aufenthaltstag mit ...	-20,00
Pauschal pro Monat	4006 - Taxe pro Aufenthaltstag mi...	-20,00

warelösung wickelt Prozesse im Rechnungswesen, in der Personaladministration und Lohnbuchhaltung sowie in der Klientenadministration ab und erledigt auch andere Aufgaben mit Hilfe der Auftragsbearbeitung oder der Spendenverwaltung.

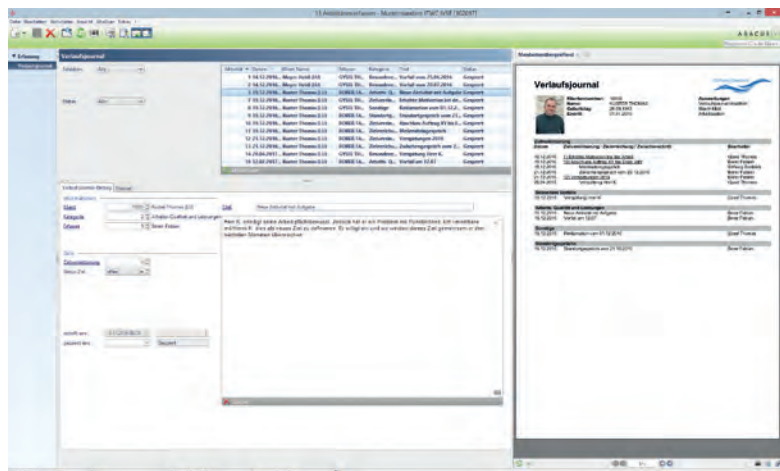
Heute setzen rund 40 soziale Institutionen ITworks:CARE von PwC ein, Tendenz steigend. Dafür sprechen viele Gründe: So hält PwC dafür unter anderem ein erfahrenes Team von Spezialisten für die Branche bereit. Dieses setzt sich aus Branchenexperten, IT-Spezialisten und Profis im Rechnungswesen zusammen und besteht mittlerweile aus mehr als einem Dutzend Mitarbeitenden. So profitieren Kunden von einem vernetzten Know-how in Informatik, Abacus-Software und übrigen Fachgebieten. Regelmässige Veranstaltungen für technische Neuerungen und Branchenaustausch runden das Angebot von PwC ab.

Stets auf dem neuesten Stand

ITworks:CARE ist aus dem ständigen Dialog zwischen PwC und ihren Kunden hervorgegangen. Ebenfalls zum Erfolg beigetragen hat die Technologiebasis der Abacus Business Software. Mit Abacus nutzen PwC und ihre Kunden eine Software, die sich auf individuelle Bedürfnisse konfigurieren lässt. In enger Zusammenarbeit mit Abacus Research wird die Software an neue Anforderungen wie beispielsweise an diejenigen von Behörden und Krankenkassen angepasst. Durch die Vernetzung mit Institutionen der gesamten Deutschschweiz kann PwC solche Änderun-

<p>Finanzbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontenplan nach CURAVIVA <p>Debitorenbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • VESR, LSV+ • Mehrstufiges Mahnwesen <p>Kreditorenbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Zahlungen • Scanning und Visierung <p>Anlagenbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschreibungen nach CURAVIVA oder kalkulatorisch <p>Lohnbuchhaltung / Human Resources</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrfache Kostenstellenzuordnung • Mehrfachanstellungen • Bewerberverwaltung <p>CRM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppierung von Adressen • Serienbriefe/-mails • Spendenverwaltung <p>Arbeitszeiterfassung (AbaProject)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollzeiten, Ferien, Visierung • Mobile Zeiterfassung • Fakturierung von rapportierten Leistungen (z. B. Therapien) <p>Tools</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenmanagement (Dossiers) • Auswertungen (AbaReport) • AbaAudit 	<p>Klientenadministration (AbaProject)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klientenstammdaten • Verlaufsjournal • Fakturierung an IV, Kantone, Gemeinden, Krankenkassen, gesetzliche Vertreter etc. • Tarifverwaltung gemäss IVSE, Taxordnung, IBB, Spitex etc. • Abrechnung von Physio- und Ergotherapien, Medikamenten • Elektronische Rechnungsstellung <p>Auftragsbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fakturierung für Behindertenwerkstätten • Offerten, Einkauf, Lager etc. • Apothekerlösungen mit Medikamenten • Anbindung an AbaShop <p>Produktionsplanung und -steuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsaufträge, Ressourcen etc. <p>Schnittstellen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SOMED • Elektronische Abrechnungsportale (z.B. Clearingstelle Kanton Aargau) • Leistungserfassung, Zimmer-/ Bettendisposition • Bewohnerakten • Einstufungssysteme RAI/BESA • Personaleinsatzplanung • Elektronische Lohnmeldung (ELM)
---	--

ITworks:CARE – ein Überblick möglicher Funktionen



Das Verlaufsjournal gibt Auskunft über sämtliche Ereignisse zu einem Klienten.

gen bei mehreren Kunden gleichzeitig und zeitnah umsetzen, ohne das Rad jedes Mal neu zu erfinden. ITworks:CARE ist somit einzigartig und bildet die Summe aller Kundenanforderungen der Branche ab.

Erfolgreich starten, erfolgreich bleiben

Die Erfolgsgeschichte von ITworks:CARE hat vor rund zehn Jahren mit dem Eingang des Pflichtenhefts der Stiftung Rodtegg bei PwC begonnen. Nach einer ersten

Präsentation erfolgte zunächst die mündliche Auftragsbestätigung für die Einführung der Module AbaProject, Fakturierung AbaWorX und Adressverwaltung. Die Module Fibu, Debi, Kredi und Lohn waren bereits im Einsatz. Die Herausforderung für die beteiligten Partner bestand darin, die Branchenlösung in die bestehenden Strukturen zu integrieren, was schliesslich erfolgreich gelang. Nach wenigen Monaten konnte Rodtegg mit ITworks:CARE fakturieren.

die
rodtegg

Stiftung für Menschen
mit körperlicher Behinderung

**Luitgardis Sonderegger,
Direktorin der Stiftung
Rodtegg**



"Seit mehr als zehn Jahren vertrauen wir auf PwC, einen kompetenten und aufmerksamen Geschäftspartner. Da PwC die Anforderungen und Bedürfnisse von sozialen Einrichtungen kennt, überzeugen sie uns immer wieder mit massgeschneiderten Lösungen."

Die Flexibilität von ITworks:CARE wurde ein erstes Mal durch die Einführung des "Neuen Finanzausgleichs" (NFA) 2008 auf die Probe gestellt. Der NFA verschob die Finanzierung vom Bund auf die Kantone und vollzog den Wechsel von der Restdefizitgarantie zu Leistungsverträgen mit Pauschalen. Zudem stieg die politische Forderung nach mehr Steuerung und Transparenz. PwC konnte die notwendigen Anpassungen in der Abacus-Software integrieren.

con
-ten
-ti

**Salvi Sorrentino,
Leiter Finanzen/
PA Stiftung Contenti**



"ITworks:CARE hat unsere Verwaltungsprozesse professionalisiert und einige Abläufe wesentlich vereinfacht."

Spätestens mit dem Einbau des NFA war klar: ITworks:CARE ist mehr als eine individuelle Kundenlösung. Die Prinzipien für Abrechnung, Management und Prozesse liessen sich allgemein anwenden. Vor diesem Hintergrund konnte PwC im September 2008 mit der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) einen weiteren Kunden gewinnen. Die SSBL wollte damals AbaProject für das zu ihr gehörende Kinderheim Weidmatt einführen. Im September 2009 gesellte sich die Stiftung Contenti in Luzern zum PwC-Kundenportfolio. Sie liess ihre bestehende Abacus-Lösung zu ITworks:CARE mit Wohnerverwaltung und Fakturierung erweitern.

azb

**Jörg Neeser,
Bereichsleiter
Verwaltung der
Stiftung azb**



"PwC hat uns nicht nur eine finanzierbare Gesamtlösung konzipiert, sondern hat uns auch immer wieder mit ihrem umfassenden Branchenwissen überrascht."

2010 gewann PwC mit dem Familien Support Bern West, vormals Schulheim Ried, Niederwangen, ein erstes Schulheim als Kunde. Mit der Auftragserteilung der im aargauischen Strengelbach domizilierten Stiftung azb und des Regionalen Pflegezentrums in Baden setzte im gleichen Jahr nicht nur die erste Institution für Behinderte im Aargau auf die PwC-Lösung, sondern auch das erste Alters- und Pflegeheim.

Mehrwert aus einer Hand

ITworks:CARE ist jedoch mehr als eine reine Abacus-Lösung. Sie gründet auf ein Vertrauen aufbauende partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen System-Integrator und seinen Kunden. So beziehen letztere von PwC gerne auch Zusatzleistungen, damit sie sich auf ihre Kernaufgabe der Klientenbetreuung konzentrieren können. Die Kombination aus Informatik, Rechnungswesen, Personal- und Steuerberatung bietet ihnen einen entscheidenden Mehrwert: Von nur einem Ansprechpartner erhalten sie einen breiten Fächer von Leistungen. So durfte PwC ihre Kunden in folgenden Bereichen unterstützen:

- Finanzierungen
- Kostenrechnungskonzepte inkl. Umsetzung
- Einführung von Berichtswesen
- Personaleinsatz ad Interim im Bereich Fakturierung sowie Unterstützungen der Leitung Finanz- und Rechnungswesen
- Stellvertretungsauftrag im Bereich Lohnbuchhaltung
- Mehrwertsteuerreviews
- und vieles mehr.

Zukunft gemeinsam meistern

Die ersten Kunden von ITworks:CARE setzen die Software heute noch immer ein. Inzwischen sind weitere Nutzer aus fast allen Deutschschweizer Kantonen dazugekommen. Doch nicht nur das: Die Konfigurationen wurden stetig weiterentwickelt. Weitere Abacus-Applikationen, Apps, Schnittstellen und moderne Technologien wurden eingeführt. Bestehende und bewährte Anwendungen liessen sich hingegen meist ohne grössere Anpassungen auf neue Versionen auf-

Kennzahlen (Stand Ende 2016)

- Über 5'000 Fakturen werden mit ITworks:CARE monatlich für Garanten, Bewohner, Schüler oder Menschen mit Behinderung aufbereitet.
- Über 7'300 Lohnabrechnungen werden monatlich mit ITworks:CARE für Mitarbeiter von sozialen Einrichtungen erstellt.

rüsten. Mittlerweile arbeiten die Kunden von PwC auf den modernen Abacus-Versionen 2016 oder 2017. Sie wissen, dass sie eine Software der Zukunft einsetzen.

Dieser Erfolg geht aus einer engen Zusammenarbeit von PwC mit Kunden, Behörden und Abacus Research hervor. Gemeinsames Ziel ist es, einen Standard zu wahren, der sich trotz flexibler Kundenanforderungen rasch und einfach implementieren lässt. Denn jeder zukünftige Anwender soll von den gemeinsam erarbeiteten Vorteilen profitieren. In diesem Sinn freuen sich die Mitarbeiter von PwC besonders, dass sie im Sommer 2017 weitere Neukunden aus den Kantonen Zug, Aargau, Basel-Land und Bern für ITworks:CARE gewinnen konnten. ♦

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:



Stefan Imhof, PwC Luzern
stefan.imhof@ch.pwc.com
Telefon +41 58 792 62 21



Thomas Gysel, PwC Basel
thomas.gysel@ch.pwc.com
Telefon +41 58 792 42 55